

# MASTERSTUDIENGANG »INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN ZUM ÖSTLICHEN EUROPA«

Studium mit Perspektive. Osteuropakompetenz, Interdisziplinarität, Internationalität

Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) der Justus-Liebig-Universität in Gießen

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester.

Studiendauer: 4 Semester.

Bewerbungsschluss für das Studienjahr 2009/10 ist der 15. Juli 2009.

Nähere Informationen zum Studienangebot des GiZo, Hinweise für die Bewerbung, die Studienorganisation und die Erstorientierung in Gießen finden Sie auf der offiziellen Internetseite des Gießener Zentrums Östliches Europa unter: [www.uni-giessen/gizo](http://www.uni-giessen/gizo).

Kontakt:

Natallia Savitskaya, Gießener Zentrum Östliches Europa, Otto-Behaghel-Straße 10 E, 35394 Gießen.  
Tel.: 0049 (0)641 99 31168,  
e-mail: [Natallia.Savitskaya@gizo.uni-giessen.de](mailto:Natallia.Savitskaya@gizo.uni-giessen.de)

Der Masterstudiengang *Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa* wird am Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) der Justus-Liebig-Universität in Gießen seit dem Wintersemester 2007/2008 angeboten. Das Programm bildet Studierende dazu aus, mit interdisziplinärer Osteuropakompetenz und Sachverstand politische, rechtliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen und Zusammenhänge im östlichen Europa professionell zu analysieren, zu reflektieren und zu bewerten.

## Das Masterprogramm zeichnet sich aus durch:

- eine frühe Heranführung an die interdisziplinäre Osteuropaforschung bereits mit Aufnahme des Studiums;
- berufs- und praxisbezogene Ausbildung durch Projektarbeit und Praktika mit internationaler Perspektive;
- eine alle Regionen des östlichen Europas abdeckende Forschung und Lehre;
- die Verbindung der osteuropabezogenen Disziplinen mit der Turkologie und die Diskussion der Frage nach der Zugehörigkeit dieser Region zu Europa;
- eine Verbesserung der Berufsperspektiven durch interdisziplinäre Osteuropakompetenz;
- die zeitliche Breite in der Lehre zum östlichen Europa vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert.

Das Curriculum umfasst ein Hauptfach (50 CP) (Slavistik oder Osteuropäische Geschichte) und zwei Studienelemente (je 20 CP) (Slavistik, Osteuropäische Geschichte, Turkologie, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft oder Politikwissenschaft) sowie eine Master-Thesis (30 CP) im Hauptfach, die auch interdisziplinär ausgerichtet sein kann.

## Zulassungsvoraussetzungen:

Die fachliche Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist ein einschlägiger Bachelor-Abschluss oder ein äquivalenter Universitätsabschluss mit der Prädikatsnote »gut« oder besser. Als einschlägig gilt ein Abschluss, wenn das bisherige Studium Kenntnisse im Umfang von 20 für das Master-Hauptfach und 10 CP für eines der Master-Studienelemente vermittelt hat. Als sprachliche Eingangsvoraussetzung sind sehr gute Kenntnisse in einer slavischen Sprache für das Hauptfach Slavistik oder gute Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache für das Hauptfach Osteuropäische Geschichte nachzuweisen. Für ausländische Studienbewerber ist zusätzlich der Nachweis sehr guter Kenntnisse der deutschen Sprache (DSH-Niveau) erforderlich.